

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XXII. Statistische und topographische Angaben

[urn:nbn:de:bsz:31-336465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336465)

XXII. Statistische und topograph.

1) Uebersicht der Bevölkerung des Bezirks

Namen der Gemeinden.	Familienzahl.	Seelenzahl.								Summa der Seelen- zahl.		1835r Seelen- zahl.		Zerneh- rung.	
		Evangelische.		Katholische.		Mennoniten.		Juden.							
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Baden . .	1063	568	309	2306	2643	1	—	1	1	2676	2953	2324	2496	352	457
Balg . . .	114	—	—	281	282	—	—	—	—	281	282	268	276	15	6
Beuern . .	383	32	23	1041	1117	—	—	—	—	1073	1140	1016	1071	57	69
Eberstein- burg . . .	79	1	—	217	208	—	—	—	—	218	208	209	187	9	21
Haueneber- stein . . .	174	—	—	462	484	—	—	—	—	462	484	470	491	—	—
Dos	170	2	5	426	440	—	—	—	—	428	454	410	447	18	7
Sandweiler .	68	3	4	432	442	—	—	—	—	435	446	424	418	11	28
Sinzheim . .	593	—	—	1488	1479	—	—	—	—	1488	1479	1459	1418	29	61
Summa . . .	2644	406	341	6653	7104	1	—	1	1	7061	7446	6580	6804	480	649
										14507		13584		1123	

2) Häuserzahl der Stadt Baden.

Die Häuserzahl der Stadt beträgt nach der Zählung von 1837/38:
564 Nummern.

3) Steuer-Capital der Stadt Baden.

Nach dem Cataster pro 1837 beträgt das Steuer-Capital der
Stadt und Gemarkung:

	Grund- und Gefällsteuer- Capital.	Häusersteuer Capital.	Gewerb- steuer- Capital.	Summa.
	fl.	fl.	fl.	fl.
I. Der Gemeinde- bürger, staatsbür- gerlicher u. ande- rer Orts-Einwoh- ner	367090	1214120	1358630	2939840
II. Der Ausmärker	39060	8650	—	47710
III. Der Stadt- und Local-Stiftungen	463290	8700	—	471990
IV. Landesherrliche Verrechnungen, Bedienstungen u. Anstalten . . .	155940	92780	—	248720
Summa . .	1025370	1324250	1358630	3708260

4) Ansa
179
179
1792
1793
1794
1795
1796
1797
1798
1799
1800
1801
1802
1803
1804
1805
1806
1807
1808
1809
1810
1811
1812

5) D

für die
jete Boch
Norgen a
Das
für

Erstein
160 Stüd
Eulicri
De
für ein
Eingeln
und Bat
werden
für die
mit 3 8

4) Anzahl der Badgäste von 1790 bis 1837.

1790	—	554	1814	—	4094
1791	—	662	1815	—	2460
1792	—	342	1816	—	3620
1793	—	555	1817	—	3200
1794	—	156	1818	—	4067
1795	—	83	1819	—	4395
1796	—	52	1820	—	5138
1797	—	326	1821	—	4432
1798	—	421	1822	—	6214
1799	—	54	1823	—	6108
1800	—	391	1824	—	7279
1801	—	1555	1825	—	7767
1802	—	282	1826	—	7481
1803	—	620	1827	—	8364
1804	—	1022	1828	—	10136
1805	—	908	1829	—	11087
1806	—	1061	1830	—	10992
1807	—	1876	1831	—	9598
1808	—	1605	1832	—	11362
1809	—	1630	1833	—	13905
1810	—	2462	1834	—	15226
1811	—	2733	1835	—	15513
1812	—	3325	1836	—	15912
1813	—	3024	1837	—	16219

5) Verzeichniß der hier erscheinenden öffentlichen Blätter.

1) Das Wochenblatt

Für die großh. Städte Baden, Gernsbach und Bühl erscheint jede Woche zweimal, und wird jeden Mittwoch und Samstag Morgen ausgegeben.

Das Abonnement ist für das ganze Jahr 2 fl. — kr.

Für eine einzelne Nummer — " 4 "

2) Das Badeblatt

Erscheint mit Mitte Mai bis Ende Oktober jeden Tag (etwa 160 Stück) mit 4 Kupfer.

Subscriptionspreis auf das Badeblatt für die ganze Kurzeit,

Vorausbezahlung 4 fl. — kr.

Für einen Monat 1 " 20 "

Einzelne Nummern, die jeden Tag in allen Bad- und Gasthöfen an der Mittagstafel ausgegeben werden — " 3 "

Für die gedruckte Zeile aus ordinärer Schrift (für beide Blätter) wird 3 Kreuzer, aus größerer Schrift wird der Raum berechnet.

Bei Anzeigen, wo das Nähere im Bureau zu erfragen, wird für jede Einrückung 12 kr. weiter berechnet.

In dem selben Bureau wird auch ein alphabetisches Register über die ankommenden Fremden geführt. Das Nachschlagen einer Adresse wird mit 6 Kreuzer berechnet.

Für Baden wendet man sich für beide Blätter an den Verleger Scozniovsky, auswärts aber an die zunächst gelegene Post.

6) Merkwürdigkeiten von Baden und Umgegend.

I. In der Stadt. 1) Die Pfarr- oder Stiftskirche mit ihren Altarblättern und Grabmälern.

2) Die Frauenkirche mit dem Kloster.

3) Die Epitalkirche mit Schnitzwerken und Grabsteinen.

4) Der Friedhof mit dem Delberg, dem steinernen Kreuze und mehreren Grabsteinen.

5) Das neue Schloß mit den unterirdischen Gemächern und dem Dagoberts-Thürmchen.

6) Die Antiquitäten-Halle mit den römischen Denkmälern.

7) Die warme Quelle, namentl. die Hauptquelle oder der Ursprung.

8) Die Trinkhalle.

9) Das Dampfbad.

10) Das Pferdebad.

11) Das Conversationshaus.

II. Außerhalb der Stadt in der Umgebung.

1) Das Kloster Lichtenthal nebst Kirche. Darin ein altes Botivbild mit den Bildnissen der Stifter und Stifterinnen des Klosters. Die Todten-Kapelle oder alte Klosterkirche, mit den Grabmälern.

2) Das alte Schloß Baden und die Felsen.

3) Das Jagdhaus.

4) Ebersteinburg.

5) Der große Staufenberg mit dem Merkursbilde und Thurm.

6) Das Schloß Eberstein und Gernsbach.

7) Die Yburg.

8) Die Favorite.

9) Das Schloß zu Rastatt.

10) Der Fremersberg.

11) Der Wasserfall.

12) Der Mummelsee.

13) Das Eho.

7) Postentfernungen der Umgegend.

Von Baden nach Pöhl	1 Station.
" " " Gernsbach	$\frac{3}{4}$ "
" " " Rastatt	$\frac{3}{4}$ "
" " " Stollhofen	$1\frac{1}{4}$ "